

Text in Leichter Sprache



Unser Verein stellt sich vor

Commit-Club Behinderter und ihrer Freunde



Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist ein Hilfsmittel für Menschen mit Lernschwierigkeiten, damit sie Texte besser verstehen können. Es gibt eigene Regeln in Bezug auf Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau und Ausdruck. An den Regeln haben Menschen mit Lernschwierigkeiten mitgearbeitet. Denn sie wissen selbst am besten, was sie in Bezug auf Sprache brauchen.

Besondere Regeln für Texte in Leichter Sprache sind zum Beispiel:

- zusammengesetzte Wörter werden mit Binde-Strichen voneinander getrennt
- Sätze können mit Bindewörtern beginnen
- schwierige Wörter sowie Fach- und Fremdwörter werden erklärt
- großes und klares Schriftbild

Texte in Leichter Sprache haben immer Bilder. Die Bilder helfen, den Text zusätzlich zu erklären. Außerdem können Menschen mit nur geringem Leseverständnis anhand der Bilder zumindest ahnen, worum es in dem Text geht.

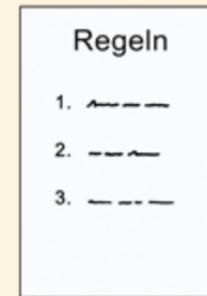
Texte in Leichter Sprache sind immer geprüft, und zwar von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Erst wenn die Prüfer*innen sagen, dass sie alles in dem Text verstanden haben, handelt es sich um einen Text in Leichter Sprache.

Diese Texte werden mit einem bestimmten Symbol gekennzeichnet:



Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist ein Hilfs-Mittel für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.



Für **Leichte Sprache** gibt es eigene Regeln. Die Regeln sind Lese-Hilfen. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben gesagt: Das brauchen wir. Damit wir Texte gut verstehen können.

Regeln für **Leichte Sprache** sind zum Beispiel:

- Zusammen-gesetzte Wörter werden mit Binde-Strichen getrennt.
- Schwere Wörter werden erklärt.
- Die Schrift ist groß.



Texte in **Leichter Sprache** haben immer Bilder. Die Bilder helfen beim Verstehen.



Texte in **Leichter Sprache** sind immer geprüft. Das Prüfen machen Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Wenn die Prüfer alles in dem Text verstanden haben: Dann ist es ein Text in **Leichter Sprache**.

Für Texte in **Leichter Sprache** gibt es ein bestimmtes Zeichen. Das Zeichen sieht so aus:



Unser Verein stellt sich vor

Inhaltsverzeichnis

Wer sind wir?	1
Was sind unsere Aufgaben?	3
Was machen wir noch?	4
Unsere Unterstützung für Sie	6
Unser Verein	7
Neue Infos vom Verein	8

Wer sind wir?



In unserem Verein arbeiten Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung. Wir setzen uns für die Interessen und Probleme von Menschen mit Behinderung ein.



Unser Ziel ist:
Alle Menschen sollen gut zusammen-leben.
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Es ist egal, ob die Menschen eine Behinderung haben.
Es ist auch egal,
welches Geschlecht die Menschen haben,
oder woher die Menschen kommen.
In schwerer Sprache heißt das:
Wir wollen eine inklusive Gesellschaft.

Unser Verein ist eine Selbsthilfe-Gruppe.
Ein anderes Wort für unsere Gruppe ist:
Club
Der ganze Name von unserem Club heißt:
Commit-Club Behinderter und ihrer Freunde
Die Abkürzung dafür ist:
Commit cbf



Die Mitglieder von unserem Club setzen sich freiwillig für den Verein ein. Das heißt:
Die Mitglieder bekommen kein Geld dafür. In schwerer Sprache heißt das:
Ehrenamtliches Engagement

Was sind unsere Aufgaben?



Unsere wichtigste Aufgabe ist die Club-Arbeit.

Unsere Angebote sind zum Beispiel:

- Gesprächs-Abende
- Stamm-Tisch
- Gruppen-Angebote
- Ferien-Freizeit
- Freizeit-Gruppe



Die Freizeit-Gruppe trifft sich jeden Dienstag.
Von 18 bis 20 Uhr in der Albin-Straße 14 in Mainz.

Was wird in der Freizeit-Gruppe gemacht?
Das entscheiden die Mitglieder der Gruppe selbst.
Jeder kann seine Wünsche sagen.

Sie wollen bei der Freizeit-Gruppe mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte vorher an.



Die Telefon-Nummer dafür ist:

0 61 31 - 67 29 11

Was machen wir noch?



Unterstützung beim Wohnen

Die Unterstützung ist für Menschen mit körperlicher oder seelischer Behinderung.
Wir helfen, damit die Menschen ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten gut nutzen können.
Damit die Menschen möglichst gut selbstständig leben können.

In schwerer Sprache heißt die Unterstützung:
Psycho-soziale Betreuung



Unterstützung bei der Pflege

Die Unterstützung ist für Menschen, die zu Hause leben und Pflege brauchen.
In schwerer Sprache heißt das:
Ambulante Dienste



Wir helfen zum Beispiel:

- beim Waschen und Anziehen,
- bei der Einnahme von Medikamenten,
- bei der Versorgung mit Essen.

Was machen wir noch?

Betreuungs-Verein

Unser Betreuungs-Verein heißt:

Eigenleben

Was macht der Betreuungs-Verein?

Wir suchen Personen, die Betreuer werden wollen.
Für Menschen, die **nicht** mehr selbst entscheiden können.

In schwerer Sprache heißen die Personen:

**Ehrenamtlich rechtliche Betreuer
und Bevollmächtigte**



Wir machen auch Kurse für die Betreuer.

Damit sie wissen:

- Welche Aufgaben habe ich?
- Was darf ich, und was darf ich **nicht**?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen habe?

Unsere Unterstützung für Sie



Wir beraten Menschen mit Behinderung.

Und Menschen, deren Krankheit **nicht** mehr weg geht.

In schwerer Sprache heißt das:

Chronische Erkrankung



Wir beraten auch die Familien und Partner.

Unsere Beratung kostet kein Geld!

Wer macht die Beratung?

- Menschen mit Behinderung
und Menschen mit chronischer Erkrankung.
Sie wissen selbst ganz genau,
was bei Behinderung oder Krankheit wichtig ist.
Deshalb können sie die Probleme gut verstehen.
- Fach-Kräfte für Menschen mit Behinderung
und Menschen mit chronischer Erkrankung



Zu welchen Themen beraten wir?

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen schweren Unfall hatten
und dann von einer Reha nach Hause kommen.
- Wenn Ihre Krankheit schlimmer wird
und dann vielleicht zu einer Behinderung wird.
- Wenn Sie ein Kind mit Behinderung bekommen.
- Wenn Sie aus einer Einrichtung ausziehen wollen.

Unser Verein



Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Wer kann bei uns Mitglied werden?
Alle Menschen mit Behinderung.
Und ihre Freunde.
Und alle Menschen ohne Behinderung.



Wir vertreten uns selbst.

Wir setzen uns für unsere Wünsche
und unsere Interessen ein.
Das heißt:
Wir sind ein Selbsthilfe-Verein.



Das ist wichtig für die Selbsthilfe:

- Die Mitglieder lernen sich kennen.
Zum Beispiel bei der Freizeit-Gruppe
oder bei den Stamm-Tischen.
Oder bei unseren Festen.
- Die Mitglieder sprechen über ihre Erfahrungen.
Und sie geben sich Infos.
Jeder weiß etwas und kann mithelfen.
- Die Mitglieder setzen sich freiwillig für den Verein ein.
- Die Mitglieder unterstützen auch andere Gruppen.
Zum Beispiel den Behinderten-Beirat
von der Stadt Mainz.



Neue Infos vom Verein



Wir haben ein eigenes Vereins-Heft.

Das Heft heißt:
Commit Aktuell
Das Heft gibt es 4 Mal im Jahr.

Wenn Sie bei uns Mitglied sind:
Dann schicken wir Ihnen das Heft mit der Post.



Sie wünschen sich noch mehr Infos?
Dann können Sie uns anrufen.
Oder Sie kommen bei uns vorbei.



Unsere Telefon-Nummer und unsere Adresse
finden Sie auf der letzten Seite
von diesem Heft.

Dieses Heft ist von:



LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.
Adresse: Kaiserstr. 42, 55116 Mainz
E-Mail: info@lag-sb-rlp.de
Internet: www.lag-sb-rlp.de

In Zusammenarbeit mit:



**Club Behinderter und ihrer Freunde
in Mainz und Umgebung e.V.**
Adresse: Josefsstraße 54-56, 55118 Mainz
Telefon: 06131- 67 29 11
Telefax: 06131- 67 39 40
E-Mail: info@commit-cbf.de
Internet: www.commit-cbf.de

Die Übersetzung ist von:



Eule. Büro für leichte Sprache
Adresse: Kreuzstraße 3, 55268 Nieder-Olm
E-Mail: a.schade@zsl-mainz.de
Internet: www.zsl-mainz.de
Die Übersetzung ist geprüft von
der Eule-Prüf-Gruppe.

Das Heft ist gestaltet von:

JSCHKA Kommunikationsdesign
Internet: www.jschka.de

Die Bilder sind von:

© **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



Das Logo ist von:

© **Europäisches Logo für einfaches Lesen:**
Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu



Die **AOK-Gesundheitskasse** hat uns mit Geld unterstützt.
Damit wir dieses Heft drucken lassen konnten.
Herzlichen Dank!

